

**Zeitschrift:** Blätter der Thomas Mann Gesellschaft Zürich  
**Herausgeber:** Thomas Mann Gesellschaft Zürich  
**Band:** 9 (1969)

**Vorwort:** Verehrte Mitglieder  
**Autor:** Faesi, Robert

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Verehrte Mitglieder,

Unsere diesjährige literarische Gabe gilt wiederum einem wesentlichen und ergiebigen Briefwechsel: demjenigen zwischen Thomas Mann und seinem Musikerfreund Bruno Walter. Frau Katja Mann und Frau Lotte Walter Lindt danken wir verbindlichst für ihre Erlaubnis zum Abdruck der Briefe. Ebenso danken wir Herrn Dr. Hans Wysling, Konservator des Thomas Mann Archivs, der neuerdings mit seiner Herausgabe des Briefwechsels Thomas Mann – Heinrich Mann verdiente Anerkennung gefunden hat, für seine redaktionelle Mitarbeit bei der vorliegenden Veröffentlichung.

Der Vorstand der Thomas Mann Gesellschaft hat beschlossen, dem Thomas Mann Archiv in Würdigung seiner regen und ergiebigen Tätigkeit 1969, den Ankauf eines wertvollen Manuskripts durch die Zuwendung eines Beitrages von Fr. 7000.– an den Verkaufspreis zu ermöglichen. Es handelt sich um das mit vielen handschriftlichen Korrekturen versehene Manuskript des Festvortrags von Thomas Mann zu Sigmund Freuds 80. Geburtstag: «Freud und die Zukunft».

Am Schluß dieses Heftes finden Sie wie üblich die Jahresrechnung und die Liste unserer Mitglieder. Darf ich daran wieder einmal die Bitte knüpfen, in Ihrem Bekanntenkreis neue Mitglieder der Thomas Mann Gesellschaft zu werben? Hierfür wären wir Ihnen, wie auch für freiwillige Zuwendungen, ungemein dankbar.

Zürich, Juli 1969

*Robert Faesi*

